

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE H

# VERKEHR

Reihe 3

Luftverkehr

Dezember 1976

Hinweis: Dieser Bericht erscheint künftig  
unter dem gleichen Titel in Fachserie 8:  
Verkehr, Reihe 6 (Kennziffer: 2080600)



Statistisches Bundesamt  
Bibliothek

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 270300 – 760212

Erschienen im April 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,30

Inhalt

	Seite		Seite
T e x t t e i l			
Erläuterungen .....	4	5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Luftverkehr Dezember 1976 .....	6	5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzieelländern .....	16
T a b e l l e n t e i l		5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieelflugplätzen .....	17
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr ....	8	5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern ..	18
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	8	5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	20
3 Flugplatzverkehr		6 Güterverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen		6.1 Entwicklung des Güterverkehrs .....	22
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	9	6.2 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	9	6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	23
3.1.3 Personenverkehr .....	10	6.2.2 Gütergruppen .....	24
3.1.4 Frachtverkehr .....	11	6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieelflugplätzen bzw. Ländern	
3.1.5 Postverkehr .....	12	6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	28
3.1.6 Durchgang .....	13	6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	28
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen ...	13	6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
4 Verkehrsleistungen .....	14	6.4.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	31
5 Personenverkehr		6.4.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	31
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes		7 Luftpostversand .....	35
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieelflugplätzen .....	15	8 Nichtgewerblicher Flugbetrieb .....	35
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	15		

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in

der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24. 7. 1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorsegeln, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)

Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigerflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundes-

gebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Umsteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zu steigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

#### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisfernungen ermittelt werden.

#### Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

### Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr ohne gewerblichen Schulflug, nichtgewerblicher Flugbetrieb einschl. gewerblichen Schulflug). Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

### Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

### Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zustiegern ist daher nicht möglich.

### Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis bzw. von der Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außer-

dem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

### Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen(einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisen, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

### Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und die Verflechtung mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

### Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

### Tabelle 8

Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug (gewerbliche und nichtgewerbliche Flüge), Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

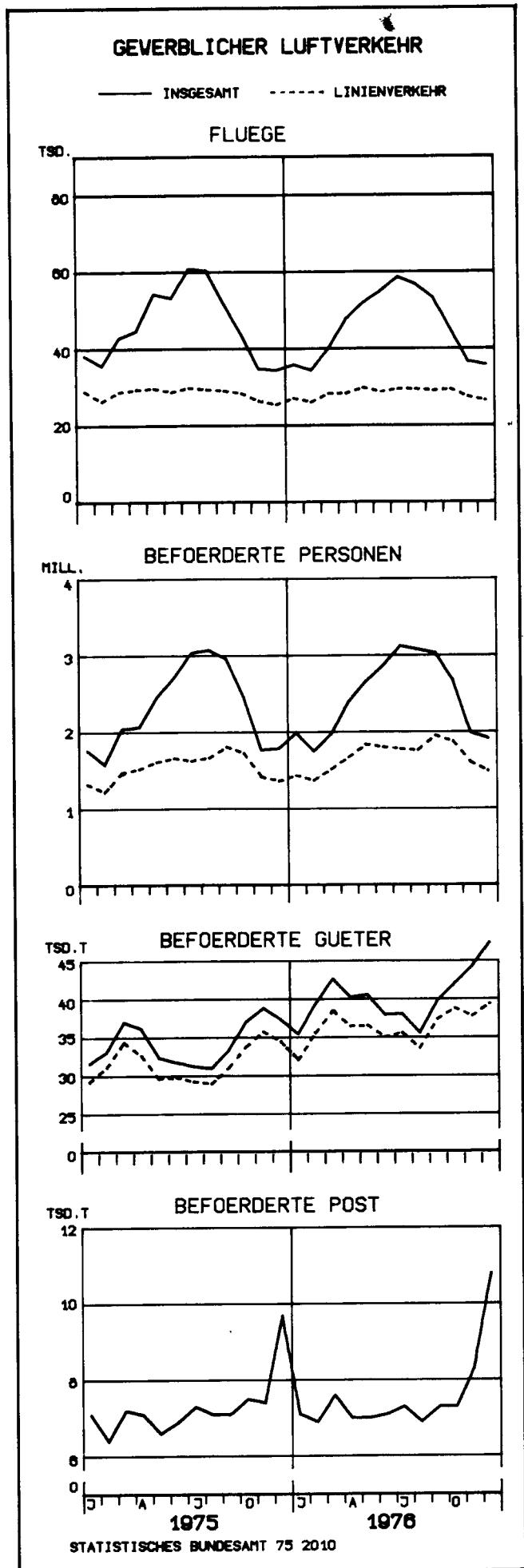
### Luftverkehr im Dezember 1976

Im Verkehr mit Flugplätzen der Bundesrepublik Deutschland (ohne Segelfluggelände) wurden im Dezember 1976 insgesamt 81 600 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt (- 13 % gegenüber Dezember 1975), von denen auf den gewerblichen Verkehr 35 800 (+ 4,5 %) und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 45 800 (- 23 %) entfielen. Im gewerblichen Bereich sind im Linienverkehr um 3,8 % und im Gelegenheitsverkehr um 8,3 % mehr Flüge durchgeführt worden.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat 1,9 Mill. Fluggäste, 47 500 t Fracht und 10 800 t Post. Gegenüber Dezember 1975 stieg die Passagierbeförderung um 6,9 %, der Frachtverkehr um 27 % und die Postbeförderung um 12 %. In der Personenbeförderung erhöhte sich die Passagierzahl im Linienverkehr um 9,5 %, während die im Gelegenheitsverkehr um 1,2 % unter der des entsprechenden Vorjahresmonats lag.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) belief sich im Dezember 1976 auf 80,0 Mill. tkm (7,8 Mill. tkm bzw. 11 % mehr als im Dezember 1975). An der gesamten Transportleistung war der Personenverkehr mit rd. 74 % und der Frachtttransport mit nahezu 23 % beteiligt.

Im Jahr 1976 wurden insgesamt 2,2 Mill. Flüge gezählt (- 5,7 % gegenüber 1975). Von ihnen entfielen 550 300 auf den gewerblichen Verkehr (- 0,7 %) und 1,637 Mill. (- 7,3 %) auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb. Im gewerblichen Verkehr ist die Zahl der insgesamt beförderten Personen um 5,9 % auf 29,4 Mill. gestiegen (+ 1,646 Mill. oder + 8,9 % im Linienverkehr; + 3 500 oder + 0,0 % im Gelegenheitsverkehr). Von den 20,1 Mill. Linien-Passagieren - ihr Anteil an der Gesamtzahl der Fluggäste betrug 68 % - wurden 35 % im Inlandsverkehr, 60 % nach bzw. aus dem Ausland sowie 4,8 % im Durchgangsverkehr (ohne Umsteigen) befördert. Das Aufkommen an Fracht mit 483 800 t lag knapp 18 % über dem des Jahres 1975 und bei der Luftpost war ein Anstieg um 3,6 % auf 90 700 t zu verzeichnen. Über dem Bundesgebiet wurde im Jahre 1976 eine Transportleistung von 1,106 Mill. tkm (+ 85 Mill. tkm bzw. 8,3 %) erzielt; davon entfielen 81 % auf den Personenverkehr, nahezu 17 % auf den Frachtttransport und 2,2 % auf die Postbeförderung.



T a b e l l e n t e i l



3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1976

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR								JAN. BIS DEZ.
	LINIEN-	PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD-	BED. PLAN-1) UND TAXI-	SONST.-	ZUS.	UEBER- FUEHR- FLUEGE	INSGESAMT	
HAMBURG	3 756	236	87	281	16	620	50	4 426	61 988
HANNOVER	1 563	213	196	26	-	435	50	2 048	33 199
BREMEN	724	40	5	131	-	176	14	914	14 395
DUESSELDORF	3 913	682	382	228	6	1 298	169	5 380	76 351
KOELN/BONN	2 149	103	202	59	12	376	66	2 591	35 276
FRANKFURT	13 287	587	483	483	4	1 557	230	15 074	196 555
STUTTGART	2 138	211	250	125	128	714	87	2 939	47 921
NUERNBERG	809	97	45	60	2	204	52	1 065	13 434
MUENCHEN	4 385	472	68	65	23	628	127	5 140	75 008
BERLIN	3 457	269	30	-	-	299	57	3 813	52 294
SAARBRUECKEN	110	33	3	134	-	170	3	283	3 499
ZUSAMMEN	36 291	2 943	1 751	1 592	191	6 477	905	43 673	609 920
SONST. FLUGPL.	2	-	23	612	3	638	32	672	14 212
INSGESAMT	36 293	2 943	1 774	2 204	194	7 115	937	44 345	624 132
JAN. BIS DEZ.	467 807	71 449	22 639	37 052	12 316	143 456	12 869	624 132	

\*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE.

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE								INSGESAMT	
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				UEBER 20 T		DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- STRAHLTURB. ZEUGE 1)			
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT				
HAMBURG	133	156	8	66	4 063	4 055	-	4 426		
HANNOVER	9	18	-	14	2 007	1 952	-	2 048		
BREMEN	7	24	100	129	654	654	-	914		
DUESSELDORF	106	24	105	173	4 972	4 804	-	5 380		
KOELN/BONN	20	55	-	51	2 465	2 425	-	2 591		
FRANKFURT	36	23	439	253	14 323	14 137	-	15 074		
STUTTGART	133	116	-	74	2 616	2 577	-	2 939		
NUERNBERG	28	34	2	-	1 001	993	-	1 065		
MUENCHEN	45	45	-	4	5 046	5 031	-	5 140		
BERLIN	-	-	-	-	3 813	3 813	-	3 813		
SAARBRUECKEN	3	1	131	1	147	147	-	283		
ZUSAMMEN	520	496	785	765	41 107	40 588	-	43 673		
SONST. FLUGPL.	90	225	306	49	2	2	-	672		
INSGESAMT	610	721	1 091	814	41 109	40 590	-	44 345		
JAN. BIS DEZ.	17 963	15 697	14 170	11 433	562 625	555 267	2 244	624 132		

\*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE.

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

**3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1976**

**3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN**

**3.1.3 PERSONENVERKEHR**

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						JAN.-BIS DEZ.	
	MIT STRECKENZIEL			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN-VERKEHR			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.					
ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.					
HAMBURG	76 687	110	49 310	3 810	125 997	109 625	1 817 912	
HANNOVER	35 814	782	20 469	169	56 283	37 527	868 466	
BREMEN	15 316	7	4 827	120	20 143	18 420	288 888	
DUESSELDORF	63 619	1 087	107 294	2 564	170 913	111 972	2 592 976	
KOELN/BONN	35 965	536	23 862	850	59 827	49 045	867 337	
FRANKFURT	158 489	11 309	323 254	65 324	481 743	415 709	6 530 512	
STUTTGART	38 169	274	42 339	1 116	80 508	54 556	1 187 696	
NUERNBERG	22 100	62	5 427	113	27 527	22 978	351 445	
MUENCHEN	73 061	47	71 209	6 322	144 270	127 249	2 300 563	
BERLIN	123 837	-	20 060	-	143 897	128 694	1 989 202	
SAARBRUECKEN	2 364	-	687	-	3 051	1 590	62 271	
 ZUSAMMEN	 645 421	 14 214	 668 738	 80 388	 1 314 159	 1 077 365	 18 857 268	
SONST. FLUGPL.	1 964	-	-	-	1 964	-	57 304	
INSGESAMT	647 385	14 214	668 738	80 388	1 316 123	1 077 365	18 914 572	
JAN. BIS DEZ.	8 574 072	165 060	10 340 500	1 122 388	18 914 572	14 244 804	18 914 572	

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER						JAN.-BIS DEZ.	
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN-VERKEHR			
	IM BUNDESGBIET	DARUMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	AUSSERHALB DES BUNDESGB.					
ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.							
HAMBURG	76 103	3 810	46 192	122 295	109 389	1 828 093		
HANNOVER	35 814	169	15 209	51 023	38 028	878 817		
BREMEN	16 208	120	4 768	20 976	19 206	290 078		
DUESSELDORF	62 553	2 564	85 661	148 214	106 806	2 589 059		
KOELN/BONN	35 773	850	20 981	56 754	49 719	901 079		
FRANKFURT	161 137	65 324	294 304	455 441	402 847	6 592 910		
STUTTGART	40 840	1 116	30 925	71 765	57 287	1 226 363		
NUERNBERG	23 744	113	5 426	29 170	24 662	364 408		
MUENCHEN	76 566	6 322	74 366	150 932	127 329	2 306 759		
BERLIN	113 929	-	16 319	130 248	119 255	1 986 330		
SAARBRUECKEN	2 541	-	392	2 933	1 727	62 084		
 ZUSAMMEN	 645 208	 80 388	 594 543	 1 239 751	 1 056 255	 19 025 980		
SONST. FLUGPL.	2 177	-	-	2 177	80	52 920		
INSGESAMT	647 385	80 388	594 543	1 241 928	1 056 335	19 078 900		
JAN. BIS DEZ.	8 574 072	1 122 388	10 504 828	19 078 900	14 392 989	19 078 900		

**3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1976**

**3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN**

**3.1.4 FRACHTVERKEHR**

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	569,3	422,3	991,6	908,2	304,2	11 766,7
HANNOVER	392,7	158,4	551,1	469,9	393,8	6 195,9
BREMEN	45,1	15,2	60,3	60,2	0,1	855,9
DUESSELDORF	605,2	668,2	1 273,4	1 229,6	337,4	15 808,8
KOELN/BONN	457,7	1 799,4	2 257,1	763,9	1 952,2	11 670,2
FRANKFURT	3 841,9	18 658,6	22 500,5	21 439,8	13 002,4	247 378,1
STUTTGART	469,8	499,9	969,7	905,7	494,7	10 568,2
NUERNBERG	173,1	36,7	209,9	203,5	117,8	2 660,1
MUENCHEN	417,7	910,3	1 328,0	1 046,9	451,1	12 595,5
BERLIN	284,9	33,0	317,9	317,9	41,4	4 222,8
SAARBRUECKEN	3,0	-	3,0	3,0	-	33,3
ZUSAMMEN	7 260,5	23 202,1	30 462,6	27 348,7	17 095,1	323 755,5
SONST.FLUGPL.	90,5	-	90,5	-	90,5	1 201,1
INSGESAMT	7 351,0	23 202,1	30 553,1	27 348,7	17 185,6	324 956,5
JAN. BIS DEZ.	83 331,0	241 625,5	324 956,5	304 722,9	180 482,0	324 956,5

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	969,1	497,0	1 466,1	1 457,3	298,4	17 181,4
HANNOVER	381,2	81,1	462,3	461,8	269,9	5 705,8
BREMEN	87,8	8,7	96,5	96,1	0,3	1 621,6
DUESSELDORF	752,6	880,7	1 633,3	1 287,0	705,2	18 939,8
KOELN/BONN	369,7	3 590,4	3 960,2	811,4	3 653,7	16 283,5
FRANKFURT	2 538,3	19 672,8	22 211,1	21 526,5	13 996,1	244 188,5
STUTTGART	692,9	332,9	1 025,8	827,4	544,9	10 443,6
NUERNBERG	304,1	14,9	319,0	319,0	122,4	3 669,2
MUENCHEN	623,3	1 045,0	1 668,3	1 256,8	692,8	16 486,4
BERLIN	621,5	43,5	665,0	665,0	62,8	8 799,6
SAARBRUECKEN	9,5	-	9,5	9,5	-	150,0
ZUSAMMEN	7 350,0	26 167,1	33 517,1	28 717,9	20 346,6	343 469,3
SONST.FLUGPL.	0,9	-	0,9	0,0	0,0	23,4
INSGESAMT	7 351,0	26 167,1	33 518,0	28 718,0	20 346,6	343 492,7
JAN. BIS DEZ.	83 331,0	260 161,7	343 492,7	320 998,2	198 661,4	343 492,7

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1976

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS DEZ.	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	349,9	147,7	497,6	495,9	222,5	4 476,3	
HANNOVER	181,3	12,1	193,4	193,4	129,3	1 849,4	
BREMEN	106,7	8,0	114,7	114,7	75,6	1 096,2	
DUESSELDORF	157,6	156,6	314,2	314,2	17,2	2 509,6	
KOELN/BONN	340,5	44,1	384,6	384,6	267,0	3 675,0	
FRANKFURT	1 739,4	2 605,1	4 344,6	4 344,6	2 414,1	37 144,6	
STUTTGART	294,1	40,6	334,7	334,7	189,2	2 873,9	
NUERNBERG	228,5	5,1	233,7	233,7	157,3	2 059,9	
MUENCHEN	286,5	167,5	454,0	454,0	208,5	4 325,1	
BERLIN	435,7	10,2	445,9	445,9	202,2	4 390,1	
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,0	
ZUSAMMEN	4 120,2	3 197,2	7 317,4	7 315,6	3 882,8	64 400,1	
SONST.-FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	4 120,2	3 197,2	7 317,4	7 315,6	3 882,8	64 400,1	
JAN. BIS DEZ.	39 005,0	25 395,2	64 400,1	64 341,3	36 610,9	64 400,1	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS DEZ.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	324,8	144,5	469,3	469,3	189,6	4 198,1	
HANNOVER	122,5	26,3	148,8	148,8	93,4	1 513,7	
BREMEN	72,3	0,2	72,5	72,5	65,7	792,2	
DUESSELDORF	92,5	98,0	190,5	190,1	4,3	1 508,2	
KOELN/BONN	309,1	25,3	334,4	334,4	275,8	3 111,7	
FRANKFURT	1 980,2	2 708,9	4 689,1	4 689,1	3 062,0	38 132,6	
STUTTGART	212,7	24,7	237,4	237,4	180,3	2 059,3	
NUERNBERG	170,7	0,3	171,0	171,0	132,5	1 649,5	
MUENCHEN	373,6	144,0	517,6	517,6	226,7	4 726,9	
BERLIN	460,0	25,0	485,0	485,0	197,9	4 707,7	
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,2	
ZUSAMMEN	4 118,5	3 197,1	7 315,6	7 315,2	4 428,2	62 400,0	
SONST.-FLUGPL.	1,8	-	1,8	-	-	5,3	
INSGESAMT	4 120,2	3 197,1	7 317,4	7 315,2	4 428,2	62 405,3	
JAN. BIS DEZ.	39 005,0	23 400,3	62 405,3	62 353,7	38 625,2	62 405,3	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1976

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS DEZ.	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS DEZ.	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS DEZ.
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	9 417	165 693	810,4	8 092,2	124,9	972,0
HANNOVER	9 975	152 514	84,8	1 600,1	10,7	105,8
BREMEN	2 704	43 365	10,1	182,7	16,1	134,4
DUESSELDORF	6 532	97 992	225,9	3 211,4	15,6	150,0
KOELN/BONN	7 368	127 906	335,0	3 068,4	33,3	259,1
FRANKFURT	85 593	1 020 144	4 342,9	56 048,3	338,2	3 407,2
STUTTGART	4 404	119 615	127,0	1 759,4	14,7	142,3
NUERNBERG	4 141	63 493	25,6	266,6	3,5	20,8
MUENCHEN	20 412	314 182	1 162,8	12 162,6	107,4	853,5
BERLIN	-	114	-	6,2	-	-
SAARBRUECKEN	364	4 252	-	-	-	-
ZUSAMMEN	150 910	2 109 280	7 124,6	86 398,1	664,4	6 045,2
SONST. FLUGPL.	-	82	-	-	-	-
INSGESAMT	150 910	2 109 362	7 124,6	86 398,1	664,4	6 045,2
JAN. BIS DEZ.	2 109 362		86 398,1		6 045,2	

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN\*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE <sup>1)</sup>	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE <sup>1)</sup>	ZUSTEIGER
		ANZAHL			ANZAHL
SCHLESWIG-HOLSTEIN	231	795	RHEINE-ESCHENDORF	1	2
PLENSBURG-SCHAEFERHAUS	1	5	SIEGERLAND	8	24
GRUBE	1	1	STADTLOHN-WENNINGFELD	23	41
HARTENHOLM	10	22	WESEL-ROEMERWARDT 2)	101	43
HELGOLAND	93	632	HESSEN	41	58
KIEL-HOLTENAU	4	11	BAD NAUHEIM/REICHESLH.	14	9
LUEBECK-BLANKESEE	67	1	BREITScheid	15	30
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	29	20	EGELSBACH	8	9
ST. MICHAELISDONN	15	39	KASSEL-CALDEN	4	10
WESTERLAND/SYLT	11	64	BAD NAUHEIM/REICHESLH.	14	9
NIEDERSACHSEN	1 873	5 729	BREITScheid	15	30
BORKUM	254	726	EGELSBACH	8	9
BRAUNSCHWEIG	48	102	KOBLENZ-WINNINGEN	26	36
EMDEN	182	546	PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	3	2
GANDERKESEE	51	38	SAFFIG-BASSENHEIM	6	3
HARLE	105	582	WORMS	9	16
JUIST	349	816	BADEN-WUERTTEMBERG	282	853
LANGEBOOG	8	9	BADEN-BADEN-OOS	26	8
NORDEDEICH	241	819	DONAUBRUECKINGEN	3	6
NORDEN-HAGE	150	317	FREIBURG I. BR.	16	22
NORDERNEY	46	47	FRIEDRICHSHAFEN	96	509
NORDHORN-KLAUSHEIDE	5	1	HEUBACH	1	2
OSNABRUECK	2	6	KARLSRUHE-FORCHHEIM	82	190
PEINE-EDESSA	7	19	LEUTKIRCH-UETERHEIM	11	41
WANGEOOG	189	626	MANNHEIM-NEUOSTHEIM	31	69
WILHELMSHAVEN	236	1 075	NABEHN/TECK	2	-
BREMEN	38	187	OEDHEIM	7	-
BREMERHAVEN	38	187	OFFENBURG	7	6
NORDRHEIN-WESTFALEN	698	2 108	BAYERN	144	556
AACHEN-MERZBREUCK	8	17	BAYREUTH-BINDL. BERG	73	195
ARNSBERG	34	92	COBURG-BRANDENSTEINSE.	11	5
BAD OEYNHAUSEN-MINDEN	5	-	HASSFKT	1	1
BIELEFELD-WINDELSBL.	8	5	HOF-PIKK	43	312
BONN-HANGELAK	32	48	KIRCHDORF/INN	1	-
DINSLAKEN-SCHW. HEIDE	5	-	VILSHOFEN	13	35
DORTMUND-WICKEDE	120	160	WUERZBURG/SCHENKENTURM	2	8
ESSEN-MUELHEIM	70	67	INSGESAMT	3 351	10 343
HAHM-LIPPEWIESEN	6	-			
KOELN-BUTZWELLERHOF	14	-			
MARL-LOEMUEHLE	6	5			
MOENCHENGLAIBACH	31	-			
MUENSTER-OSNABRUECK	119	1 262			
PADERBORN-AHDEN 2)	107	342			

\*) DARUNTER 733 STARTS UND 1 964 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALES ENTHALTEN SIND.

1) STARTS VON PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGEN (Z. B. ARBEITSFLUEGEN), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) EINSCHL. NOVEMBER 1976.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN DEZ. 1976

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	9 895	3 491	244 141	2 843	1 333
GELEGENHEITSVERKEHR	1 472	344	6 607	36	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	194	50	-	-	-
ZUSAMMEN	11 561	3 884	250 749	2 879	1 333
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	8 253	1 853	120 134	6 061	761
GELEGENHEITSVERKEHR	2 170	577	57 270	1 216	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	199	55	-	-	-
ZUSAMMEN	10 622	2 485	177 404	7 277	761
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	8 250	1 865	116 553	6 007	728
GELEGENHEITSVERKEHR	2 001	540	43 974	2 109	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	350	95	-	-	-
ZUSAMMEN	10 601	2 500	160 527	8 116	728
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	26 398	7 209	480 828	14 911	2 821
GELEGENHEITSVERKEHR	5 643	1 461	107 852	3 360	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	743	200	-	-	-
INSGESAMT	32 784	8 869	588 680	18 271	2 822
JAN. BIS DEZ.	461 079	123 937	8 952 148	185 998	24 479

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN.- BIS DEZ. 1 000	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
					IM PERS.- VERKEHR	INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	28 589	367 635	48 734	396 959	61	58
GELEGENHEITSVERKEHR	697	17 338	1 505	13 909	49	47
ZUSAMMEN	29 286	384 973	50 239	410 868	60	58
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	18 835	232 619	34 338	229 120	53	55
GELEGENHEITSVERKEHR	6 942	124 620	10 517	73 648	78	67
ZUSAMMEN	25 777	357 239	44 854	302 767	58	57
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	18 389	236 771	34 780	230 372	51	54
GELEGENHEITSVERKEHR	6 506	126 694	10 986	67 195	65	59
ZUSAMMEN	24 895	363 465	45 766	297 568	54	55
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	65 814	837 025	117 852	856 451	55	55
GELEGENHEITSVERKEHR	14 145	268 651	23 007	154 752	70	62
INSGESAMT	79 959	1 105 677	140 860	1 011 203	57	57
JAN. BIS DEZ.	1 105 677	-	1 872 207	14 188 801	63	59

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

## 5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1976

## 5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIEL FLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	19	1 031	3	8 703	6 214	28 096	5 327	1 301	8 877	16 644	472	76 687
HANNOVER	786	-	371	515	205	12 376	2 935	804	3 471	14 334	17	35 814
BREMEN	-	435	-	457	29	9 663	638	-	853	3 240	1	15 316
DUESSELDORF	9 830	182	498	385	45	16 241	5 773	3 854	12 729	13 246	836	63 619
KOELN/BONN	5 709	396	72	101	13	8 971	1 633	947	8 107	9 997	19	35 965
FRANKFURT	27 247	12 379	10 215	15 737	8 415	305	12 758	11 228	25 656	31 536	3 013	158 489
STUTTGART	5 049	2 671	591	5 527	1 426	12 401	293	11	1 823	8 169	208	38 169
NUERNBERG	983	641	-	3 627	793	11 337	11	4	191	4 466	47	22 100
MUENCHEN	8 523	3 385	778	12 996	8 404	24 976	1 450	246	-	12 297	6	73 061
BERLIN	17 570	14 688	3 677	13 645	10 167	34 121	9 823	5 235	14 831	-	80	123 837
SONST. FLUGPL.	387	6	3	860	62	2 650	199	114	28	-	19	4 328
INSGESAMT	76 103	35 814	16 208	62 553	35 773	161 137	40 840	23 744	76 566	113 929	4 718	647 385

\*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	19	897	3	7 662	5 718	17 875	5 610	2 034	8 300	16 587	692	65 397
HANNOVER	656	-	65	542	178	4 384	2 865	870	3 365	14 284	72	27 281
BREMEN	1	128	-	460	31	3 454	1 218	315	1 433	3 247	39	10 326
DUESSELDORF	8 401	188	500	385	36	6 744	5 630	4 020	11 472	13 180	814	51 370
KOELN/BONN	5 126	298	77	37	13	2 689	1 641	1 145	7 728	9 967	32	28 753
FRANKFURT	25 310	11 372	8 911	14 297	7 485	305	11 167	9 533	22 966	31 416	2 532	145 294
STUTTGART	5 193	2 733	1 191	5 291	1 448	2 666	293	27	466	8 238	213	27 759
NUERNBERG	1 814	821	314	3 745	1 039	1 740	19	4	72	4 480	85	14 133
MUENCHEN	8 909	3 705	1 332	12 130	8 215	15 050	1 128	251	-	12 391	131	63 242
BERLIN	16 225	14 688	3 677	13 619	10 160	27 525	9 676	5 234	14 313	-	83	115 200
SONST. FLUGPL.	529	33	11	734	64	2 072	203	136	82	139	25	4 028
INSGESAMT	72 183	34 863	16 081	58 902	34 387	84 504	39 450	23 569	70 197	113 929	4 718	552 783

\*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.











## 5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1976

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON ENDZ.-LAND ZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
DAR. FNC	-	288	-	492	81	-	-	-	-	117	-	978
*PT	-	-	-	387	-	391	-	-	-	-	-	778
MALTA	-	-	-	-	-	-	-	262	179	38	-	479
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	553	-	553
OESTERREICH	68	97	-	92	-	-	-	-	-	727	-	984
ITALIEN	-	-	-	534	-	842	-	-	-	118	-	1 494
DAR. ROM	-	-	-	447	-	394	-	-	-	118	-	959
CTA	-	-	-	87	-	448	-	-	-	-	-	535
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	224	135	-	359
TUERKEI	-	63	-	258	130	298	-	-	705	398	-	1 852
DAR. IST	-	63	-	145	130	298	-	-	705	267	-	1 608
JUGOSLAWIEN	-	205	-	432	-	603	41	-	-	-	-	1 281
DAR. DBV	-	90	-	282	-	225	-	-	-	-	-	597
UNGARN	-	-	-	-	-	66	-	-	-	-	-	66
RUMAENIEN	92	9	-	317	-	336	48	-	-	-	33	835
DAR. BUH	92	9	-	317	-	336	48	-	-	-	33	835
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	67	-	-	-	-	67
EUROPA ZUS.	10 309	8 067	1 182	35 691	4 597	20 721	7 866	2 296	15 208	13 061	608	119 606
TUNESIEN	123	209	-	515	-	631	232	8	442	-	-	2 160
DAR. TUN	123	209	-	515	-	-	232	-	202	-	-	1 281
DJE	-	-	-	-	-	312	-	8	240	-	-	560
MAROKKO	66	-	-	604	-	634	63	-	-	-	-	1 367
DAR. AGA	66	-	-	604	-	634	63	-	-	-	-	1 367
MAURETANIEN	-	-	-	62	-	-	-	-	103	-	-	165
SENEGAL	173	-	-	283	-	835	-	-	-	-	-	1 291
DAR. DKR	173	-	-	283	-	835	-	-	-	-	-	1 291
LIBERIA	-	-	-	-	-	127	-	-	-	-	-	127
ELFENBEIN-K	-	-	-	-	-	86	-	-	-	-	-	86
TOGO	-	-	-	-	-	243	-	-	-	-	-	243
KAMERUN	-	-	-	-	-	75	-	-	-	-	-	75
AEGYPTEN	-	-	-	335	-	-	1 266	-	-	-	-	1 601
DAR. CAI	-	-	-	335	-	-	1 266	-	-	-	-	1 601
KENIA	-	-	-	82	-	2 564	-	-	113	-	-	2 759
DAR. MBA	-	-	-	82	-	2 564	-	-	113	-	-	2 759
MAURITIUS	-	104	-	16	-	88	-	-	-	-	-	208
AFRIKA ZUS.	362	313	-	1 897	-	5 283	1 561	8	658	-	-	10 082
MEXIKO	-	-	-	-	-	694	-	-	-	-	-	694
DAR. MEX	-	-	-	-	-	694	-	-	-	-	-	694
BAHAMAS	-	-	-	-	-	573	-	-	-	-	-	573
DAR. NAS	-	-	-	-	-	573	-	-	-	-	-	573
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	594	-	-	-	-	-	594
DAR. *WI	-	-	-	-	-	594	-	-	-	-	-	594
BRASILIEN	-	-	-	-	-	348	131	-	-	-	-	479
DAR. RIO	-	-	-	-	-	348	131	-	-	-	-	479
AMERIKA ZUS.	-	-	-	-	-	2 209	131	-	-	-	-	2 340
ISRAEL	-	-	-	431	-	-	-	-	115	428	-	974
DAR. TLV	-	-	-	377	-	-	-	-	428	-	-	805
*IA	-	-	-	54	-	-	-	-	115	-	-	169
SRI LANKA	-	-	-	-	-	1 773	-	-	-	-	-	1 773
DAR. CMB	-	-	-	-	-	1 773	-	-	-	-	-	1 773
THAILAND	-	-	-	-	-	2 321	-	-	-	-	-	2 321
DAR. BKK	-	-	-	-	-	2 321	-	-	-	-	-	2 321
ASIEN ZUS.	-	-	-	431	-	4 094	-	-	115	428	-	5 068
INSGESAMT	10 671	8 380	1 182	38 019	4 597	32 307	9 558	2 304	15 981	13 489	608	137 096

\*) SIEHE ERLAERUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR DEZEMBER 1976

6.1 ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL						
				JANUAR BIS DEZ. 1976	JANUAR BIS DEZ. 1975	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR				
TONNEN							%			
<u>HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN</u>										
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGB.										
VERSAND - EMPFANG	1 405,9	1 446,0	1 231,4	16 594,0	16 644,1	-	0,3			
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB										
DES BUNDESGBIETES	15 231,8	13 066,5	11 596,4	149 788,5	131 086,8	+	14,3			
VERSAND	17 848,7	17 486,4	13 508,6	170 646,0	144 163,5	+	18,4			
DURCHGANGSVERKEHR										
MIT UMLADUNGEN	8 274,3	7 451,2	6 919,7	88 887,7	68 518,7	+	29,7			
OHNE UMLADUNGEN	4 730,6	4 889,1	4 174,2	57 932,2	51 106,2	+	13,4			
GESAMTVERKEHR	47 491,3	44 339,2	37 430,3	483 848,4	411 519,3	+	17,6			
<u>BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES <sup>1)</sup></u>										
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	6 321,4	5 824,9	3 574,7	36 527,8	30 369,0	+	20,3			
AND. NAHRUNGSMITTEL	1 222,5	734,3	843,0	9 698,4	9 783,0	-	0,9			
FESTE MIN. BRENNST.	1,5	0,6	0,0	3,4	0,7	x				
MINERALOELERZGN. U. AE.	25,2	23,1	25,3	395,1	252,2	+	56,7			
ERZE, METALLABFAELLE	8,5	5,1	1,0	25,2	9,5	+	165,3			
EISEN, NE-METALLE	346,9	342,1	179,3	2 672,8	2 054,0	+	30,1			
STEINE U. ERDEN	24,8	21,0	22,0	307,4	509,5	-	39,7			
DUENGEMITTEL	2,2	0,0	0,9	6,8	15,7	-	56,7			
CHEM. ERZEUGNISSE	2 064,2	1 874,0	1 457,7	19 661,2	15 610,2	+	26,0			
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	24 365,7	22 646,4	19 960,7	259 940,8	223 095,3	+	16,5			
BES. TRANSPORTGUETER	8 377,7	7 978,7	7 191,4	96 677,1	78 714,4	+	22,8			
ZUSAMMEN	42 760,7	39 450,1	33 256,1	425 916,2	360 413,5	+	18,2			
<u>ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN % <sup>1)</sup></u>										
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	14,8	14,8	10,7	8,6	8,4					
AND. NAHRUNGSMITTEL	2,9	1,9	2,5	2,3	2,7					
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
MINERALOELERZGN. U. AE.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1					
ERZE, METALLABFAELLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
EISEN, NE-METALLE	0,8	0,9	0,5	0,6	0,6					
STEINE U. ERDEN	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1					
DUENGEMITTEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
CHEM. ERZEUGNISSE	4,8	4,8	4,4	4,6	4,3					
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	57,0	57,4	60,0	61,0	61,9					
BES. TRANSPORTGUETER	19,6	20,2	21,6	22,7	21,8					
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100					
<u>BEFOERDERUNG AUSGEWAEHLTER GUETER <sup>1)(2)</sup></u>										
SCHNITTEBLUMEN (T.A. 099)	2 207,5	1 604,5	1 718,5	12 552,9	11 634,3	+	7,9			
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	1 724,4	1 595,5	926,2	14 762,0	12 292,7	+	20,1			
ELEKTROERZGN. (931)	3 606,0	3 422,6	3 425,5	37 440,9	31 821,0	+	17,7			
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	1 713,8	1 593,7	1 526,6	18 453,7	16 916,8	+	9,1			
SONST.N.EL.MASCH.ANG. (T.A. 939)	5 087,3	4 561,9	4 012,7	53 242,1	46 486,7	+	14,5			
GARNE, GEWEBE U.A.E. (962)	1 532,7	1 323,4	1 505,9	15 847,5	15 059,2	+	5,2			
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	1 895,2	2 059,0	1 984,0	29 033,8	22 279,4	+	30,3			
DRUCKEREIERZGN. (974)	1 845,7	1 902,1	1 538,2	22 351,3	20 186,0	+	10,7			
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	1 010,0	913,5	861,2	10 551,5	9 115,8	+	15,7			
SAMMELGUETER U.A. (999)	8 237,6	7 783,7	7 060,9	94 603,1	77 103,5	+	22,7			
UEBRIGE GUETER	13 900,5	12 690,2	8 696,4	117 077,4	97 517,7	+	20,1			
ZUSAMMEN	42 760,7	39 450,1	33 256,1	425 916,2	360 413,1	+	18,2			
<u>ANTEIL DER AUSGEWAEHLTEN GUETER AM GESAMTVERKEHR IN % <sup>1)(2)</sup></u>										
SCHNITTEBLUMEN (T.A. 099)	5,2	4,1	5,2	2,9	3,2					
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	4,0	4,0	2,8	3,5	3,4					
ELEKTROERZGN. (931)	8,4	8,7	10,3	8,8	8,8					
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	4,0	4,0	4,6	4,3	4,7					
SONST.N.EL.MASCH.ANG. (T.A. 939)	11,9	11,6	12,1	12,5	12,9					
GARNE, GEWEBE U.A.E. (962)	3,6	3,4	4,5	3,7	4,2					
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	4,4	5,2	6,0	6,8	6,2					
DRUCKEREIERZGN. (974)	4,3	4,8	4,6	5,2	5,6					
FEINMECH.,OPT.ERZGN. (T.A. 979)	2,4	2,3	2,6	2,5	2,5					
SAMMELGUETER U.A. (999)	19,3	19,7	21,2	22,2	21,4					
UEBRIGE GUETER	32,5	32,2	26,1	27,5	27,1					
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100					

1) DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN IST NICHT ENTHALTEN. - 2) GUETERGRUPPEN BZW. TEILE AUS GUETERGRUPPEN.



## 6 GUETERVERKEHR DEZ. 1976

## 6.2 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR INNERH. DES BUNDESSEG. VERS.=EMPF.	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBEITES VERSAND EMPIFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL.		DURCHGANGSVERKEHR	
						BERICHTSMONAT	JANUAR BIS DEZEMBER	BEOFERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001 LEBENDE TIERE									
PFERDE,ESEL	-	13,6	10,1	23,7	8,3	32,0	32,0	240,8	215,2
RINDVIEH	-	41,9	4,5	46,4	0,1	46,5	46,5	518,4	518,2
Kaelber	-	-	-	-	-	-	-	97,9	97,9
SCHAFAE,ZIEGEN	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
SCHWEINE	-	-	-	-	-	-	-	2,8	2,8
GEFLUEGEL	0,0	141,8	1,7	143,6	1,4	145,0	136,9	461,0	414,7
AND.TIERE Z.ERNAEHR	0,1	0,0	-	0,1	2,2	2,3	-	16,9	12,3
ZOOTIERE	2,0	27,4	27,3	56,6	33,9	90,5	31,3	1 032,1	282,0
011 WEIZEN,MENGKORN	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
012 GERSTE	-	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,3	-
015 MAIS	-	-	-	-	-	-	-	3,2	1,1
016 REIS	-	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	7,9	2,9
019 SONST.GETREIDE	-	0,0	3,2	3,2	-	3,2	3,2	37,3	26,2
020 KARTOFFELN	-	0,1	0,0	0,1	0,5	0,6	0,0	3,5	0,4
031 ZITRUSFRUECHTE	-	0,0	9,5	9,5	5,8	15,4	8,8	103,5	22,7
035 AND.FRISCHE FRUECHTE	5,0	1,1	452,4	458,5	172,4	630,9	317,8	3 971,3	1 866,6
039 FRISCHE,GEFR.GEMUESSE	0,1	0,2	2 339,3	2 339,6	49,6	2 389,2	2 228,5	10 165,1	7 680,3
041 WOLLE,TIERHAARE	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	2,1	1,4
042 BAUMWOLLE	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	4,6	1,6
043 SYNTH.TEXTILFASERN	0,0	1,7	1,5	3,2	3,8	7,0	4,4	59,4	34,9
045 AND.PFL.TEXTILFASERN	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	13,9	3,7
049 LUMPEN U.AE.	-	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	3,2	2,5
051 FASERHOLZ	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-
055 SONST.ROHHOLZ	-	-	-	-	-	-	-	0,6	0,0
056 AND.BEARB.HOLZ	0,0	0,0	0,2	0,3	-	0,3	0,2	0,3	0,2
057 BRENNHOLZ,KORK U.AE.	-	0,3	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	3,7	1,4
060 ZUCKERRUEBEN	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,8	0,3
091 HAEUTE,ROH,FELLE									
HAEUTE,ROH	-	3,7	14,8	18,4	13,5	31,9	14,8	367,3	231,0
PELFELLE,ROH	0,7	21,1	163,4	185,2	46,8	232,0	164,0	2 136,9	1 263,4
ABFAELLE	0,2	0,0	-	0,3	-	0,3	0,0	9,7	1,3
092 KAUTSCHKU,ROH	-	20,7	0,4	21,1	0,4	21,5	20,9	38,1	28,8
099 PFL.U.TIER.ROHST.ANG									
SCHNITTBLUMEN	37,8	28,4	1 997,6	2 063,8	143,7	2 207,5	1 546,4	12 552,9	7 678,9
NATURDAERME	-	4,3	80,3	84,6	26,2	110,8	5,9	1 244,0	114,3
UEBR.ROHSTOFFE	3,5	39,7	191,6	234,8	118,7	353,5	184,9	3 427,6	1 576,9
111 ROHZUCKER	-	-	-	-	-	-	-	1,0	0,8
112 RAFFINIERTER ZUCKER	-	0,4	0,0	0,4	-	0,4	-	10,7	0,4
113 MELASSE	-	4,1	0,0	4,1	-	4,1	-	4,5	0,0
121 MOST,WEIN	0,5	16,0	9,1	25,6	5,7	31,3	11,8	333,8	168,8
122 BIER	0,1	2,3	0,9	3,4	0,1	3,4	1,0	80,3	9,3
125 AND.ALKOH.GETRAENKE	0,2	0,4	3,4	3,9	1,0	4,9	0,7	82,8	35,0
128 ALKOHOLFR.GETRAENKE	0,1	2,5	3,5	6,1	0,3	6,4	0,3	67,6	14,7
131 KAFFE	0,2	0,5	0,1	0,8	0,1	0,9	0,1	27,0	15,9
132 KAKAO,KAKAOERZGN.	0,0	1,5	0,6	2,1	4,9	7,0	1,5	27,4	3,9
133 TEE,GEUERZE	0,0	30,8	222,0	252,9	4,5	257,3	253,6	459,8	365,6
134 RONTABAK,TABAKABFALL	0,1	0,5	1,5	2,1	0,3	2,3	0,4	50,7	27,7
135 TABAKWAREN	1,1	7,5	5,9	14,4	5,8	20,2	15,0	497,3	414,9
136 ZUCKERWAREN,HONIG	0,0	0,1	1,0	1,1	1,2	2,3	1,1	35,0	19,3
139 SONST.NAHRUNGSMITTEL	1,3	35,8	51,5	88,7	36,7	125,4	64,7	726,5	310,4
141 FLEISCH,FRISCH,GEFR.	0,6	9,8	69,1	79,6	127,6	207,2	117,8	3 076,8	2 007,3
142 FISCHE,FRISCH,GEFR.	8,9	13,8	189,9	212,5	134,2	346,7	39,8	2 627,8	230,5
143 FRISCHE MILCH,SAHNE	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	27,3	23,9
144 MILCHERZGN.	0,0	50,4	0,5	51,0	4,4	55,6	50,3	210,7	118,3
145 AND.SPEISEFETTE	-	0,1	-	0,1	0,1	0,2	0,1	12,5	8,5
146 EIER	0,1	29,5	20,9	50,4	4,7	55,1	11,6	641,7	351,4
147 AND.FLEISCHWAREN	0,6	1,3	3,3	5,2	9,0	14,2	9,4	129,7	45,1
148 FISCHKONSERVEN U.AE.	0,2	4,0	7,2	11,3	0,3	11,6	0,1	64,7	10,1
161 MEHL,GRIESS,GRETZE	-	0,2	0,3	0,5	-	0,5	0,2	61,1	60,6
162 MALZ	-	0,4	-	0,4	-	0,4	0,4	2,7	2,0
163 SONST.GETREIDEERZGN.	2,8	1,9	6,6	11,3	0,1	11,4	2,0	75,3	21,2
164 OBSTERZGN.	0,0	2,5	1,7	4,3	3,7	8,0	3,7	86,6	25,8
165 GETR.HUELSENFRUECHTE	-	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	-	4,1	0,0
166 AND.GEMUESEERZGN.	-	0,0	6,4	6,4	4,4	10,9	10,7	59,2	46,7
167 HOPFEN	0,0	1,1	-	1,1	-	1,1	1,1	1,2	1,1
172 OELKUCHEN U.AE.	0,3	-	-	0,3	-	0,3	-	0,7	0,0
179 SONST.FUTTERMittel	0,4	1,7	2,1	4,2	1,4	5,6	1,2	152,3	70,3
181 OELSAATEN-FRUECHTE	-	-	-	-	-	-	-	2,5	0,5
182 SONST.OELE,FETTE	-	26,2	1,4	27,5	0,3	27,8	26,4	59,0	39,2
211 STEINKOHLE	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
213 STEINKOHLENBRIKETTS	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
221 BRAUNKOHLE	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,9	0,7

\*) SIEHE ERLAETERUNGEN.

## 6 GUETERVERKEHR DEZ. 1976

## 6.2 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

TONNEN

IR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR INNERH. DES BUNDESGB. VERS.=EMPF.	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBETEES VERSAND	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR	
						REFOERDERG. IN INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	JANUAR BIS DEZEMBER	BEOFERDERG. IN INSGESAMT
23 BRAUNKOHLENBRIKETTS	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
24 TORF	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
231 STEINKOHLENKOKS	-	-	1,5	1,5	-	1,5	-	2,1	-
233 BRAUNKOHLENKOKS	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
310 ROHES ERDOEL	-	0,7	0,0	0,7	0,1	0,8	0,8	3,4	3,1
321 MOTORENBENZIN U.AE.	0,1	0,0	1,3	1,4	1,9	3,3	0,8	26,1	13,6
323 AND.KRAFTSTOFFE	0,0	0,0	0,2	0,2	1,9	2,1	2,0	16,7	12,2
325 DIESELÖL,L.HEIZÖL	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	1,2	0,7
327 SCHWERES HEIZÖL	-	-	-	-	-	-	-	0,7	0,0
330 NATUR-,RAFFINERIEGAS	0,2	1,6	5,3	7,0	1,1	8,1	7,7	78,5	69,1
341 SCHMIERÖLE,-FETTE	0,2	4,2	4,4	8,9	1,6	10,4	5,3	265,4	195,7
343 BITUMEN U.AE.	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,9	0,4
349 AND.MINERALÖLERZGN.	0,1	0,2	0,0	0,3	0,2	0,4	0,1	2,4	1,7
410 EISENERZE	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	4,0	3,8
451 NE-METALLABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1,1
452 KUPFERERZE	-	-	-	-	-	-	-	6,1	-
453 BAUXIT,ALUMINIUMERZE	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-
459 SONST.NE-METALLERZE	-	4,5	4,0	8,5	-	8,5	8,5	8,7	8,7
URANKONZENTRAT U.AE	-	-	-	-	-	-	-	3,3	1,3
SONST.NE-MATALLERZE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
463 SONST.EISENSCHROTT	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,1
467 SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1,7
512 ROHEISEN U.AE.	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0
513 FERROLEG.ANG.	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-
515 ROHSTAHL	-	-	0,2	0,2	0,8	1,0	0,9	4,9	3,5
522 GEW-STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
523 SONST.STAHLHALBZEUG	1,1	10,8	8,1	19,9	7,5	27,5	16,6	342,0	216,1
532 WARM GEW-FORMSTAHL	-	0,2	-	0,2	-	0,2	0,2	0,6	0,3
533 KALT GEW-FORMSTAHL	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	8,1	7,6
535 WALZDRÄHT	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,7	-
536 SONST.EISENDRAHT	-	26,9	0,2	27,0	0,0	27,1	25,2	105,0	91,3
537 SCHIENENOBERBAUMAT-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	1,0
542 GEW-STAHLBLECHE	-	-	-	-	-	-	-	0,9	0,9
543 SONST.STAHLBLECHE	-	0,4	0,3	0,6	0,1	0,7	0,6	26,3	15,6
545 GEW.BANDSTAHL	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-	1,3	1,1
546 SONST.BANDSTAHL	0,1	0,0	-	0,1	-	0,1	-	8,1	4,2
551 ROHRE U.AE.	0,2	12,0	9,9	22,2	11,6	33,7	19,2	542,8	356,4
552 GIESSEREIERZGN.U.AE.	0,2	3,0	4,2	7,4	0,8	8,2	6,2	84,7	60,4
561 KUPFER,-LEG.	0,0	0,5	1,6	2,1	0,8	2,9	0,7	68,7	19,4
562 ALUMINIUM,-LEG.	0,2	82,3	1,9	84,3	12,3	96,6	92,0	237,7	193,4
563 BLEI,-LEG.	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	1,5	1,0
564 ZINK,-LEG.	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	3,2	0,5
565 SONST.NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SILBER,PLATIN	0,0	24,4	6,9	31,3	14,2	45,5	19,9	604,7	156,6
AND.NE-METALLE	0,0	7,5	6,6	14,1	1,7	15,8	8,5	184,4	106,6
568 NE-METALLHALBZEUG	1,0	71,1	9,5	81,6	5,9	87,5	65,4	439,6	267,8
611 INDUSTRIESAND	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	1,7	0,4
612 AND.SAND U.KIES	-	0,2	0,0	0,2	-	0,2	-	4,4	1,8
614 LEHM,TON	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	1,7	0,5
615 SCHLACKEN,ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
621 STEIN-,SALINENSALZ	-	-	-	-	-	-	-	2,1	1,3
631 ZERKLEINERTE STEINE	-	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,2	0,1
632 NATURWERKSTEINE	-	-	0,2	0,2	0,3	0,5	-	39,6	28,5
633 GIPS-U.KALKSTEIN	-	0,0	0,1	0,1	-	0,1	0,1	1,4	0,2
634 KREIDE	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,4	0,3
639 SONST.ROHMINERALIEN	0,6	13,1	4,7	18,4	2,1	20,5	13,8	185,0	94,0
641 ZEMENT	0,0	0,0	0,1	0,1	1,9	2,0	2,0	21,8	17,4
642 KALK	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-
650 GIPS	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,3	0,0
691 STEINERZGN.	0,1	0,3	0,0	0,4	0,0	0,4	0,2	11,3	5,4
692 KERAM.BAUSTOFFE	0,2	0,1	0,4	0,7	0,2	0,9	0,3	37,0	18,1
711 NAT.NATRONALPETER	-	-	-	-	-	-	-	0,6	0,6
712 RODPHOSPHATE	-	2,1	-	2,1	0,0	2,2	2,1	4,3	4,1
719 NAT.NICHTMIN.DUENGER	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,3
721 PHOSPHATSCHLACKEN	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
722 AND.PHOSPHATDUENGER	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
729 MISCHDUENGER U.AE.	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	1,6	0,3

\*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.



## 6 GUETERVERKEHR DEZ. 1976

## 6.2 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR INNERH. DES BUNDESGEB.	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGEBIETES	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR				
						BERICHTSMONAT	JANUAR BIS DEZEMBER			
		VERS.=EMPF.	VERSAND	EMPFANG		BEOERBERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEOERBERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	KUNSTGEGENSTAENDE SCHMUCK-, GOLDWAREN SONST. FERTIGWAREN	0,9 0,8 34,0	3,5 6,6 754,4	16,8 13,6 475,6	21,2 21,0 1 264,0	16,3 17,7 337,1	37,5 38,6 1 601,1	22,8 9,9 988,4	407,6 582,4 13 834,8	
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	2,0	20,6	16,2	38,7	1,1	39,8	29,8	287,5	
992	GEBR.-BAUGERAETE U.A.	0,0	0,2	4,8	5,0	0,0	5,0	4,8	49,2	
993	UMZUGSGUT	0,3	14,9	28,1	43,3	28,3	71,5	44,5	1 122,9	
994	GOLD, MUENZEN	0,0	3,1	11,6	14,7	8,9	23,6	7,2	614,2	
999	SAMMELGUETER U.A.	0,5 2,0 2,7 0,2 4,2 41,2 15,8 327,3	45,7 19,1 149,8 16,4 31,4 1 244,7 1 011,4 968,9	34,4 13,3 304,3 2,2 53,0 1 040,3 1 115,5 414,0	80,7 34,3 456,8 18,8 88,6 2 326,3 2 142,7 1 710,1	94,1 7,2 263,7 1,3 22,4 556,2 320,8 113,8	174,8 41,5 720,5 20,1 110,9 2 882,5 2 463,4 1 823,9	28,1 12,7 389,6 14,8 37,0 1 805,4 1 776,1 851,7	1 837,3 177,5 9 256,0 154,8 317,4 34 512,3 26 148,3 21 199,5	289,6 96,7 5 339,1 128,4 361,2 22 874,0 19 513,4 10 150,1
	ZUSAMMEN	1 405,9	15 231,8	17 848,7	34 486,4	8 274,3	42 760,7	26 596,9	425 916,2	
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	-	4 730,6	1 825,8	57 932,2	
	INSGESAMT	1 405,9	15 231,8	17 848,7	34 486,3	8 274,3	47 491,3	28 422,7	483 848,4	
									272 238,8	

\*) SIEHE ERLAETERUNGEN.















7 LUFTPOSTVERSAND DEZEMBER 1976 \*)

TONNEN

FLUGPLATZ	NACH DEM				INSGESAMT	JANUAR BIS DEZ. 1976
	INLAND	EUROPAEISCHEN AUSLAND	AUSSEREUROPAEISCHEN AUSLAND	AUSLAND ZUSAMMEN		
HAMBURG	243,2	78,1	76,3	154,4	397,6	3 634,8
HANNOVER	139,1	28,5	12,6	41,1	180,2	1 723,1
BREMEN	76,2	18,2	12,2	30,4	106,6	1 005,0
DUESSELDORF	63,5	124,6	87,9	217,4	275,9	2 247,4
KOELN/BONN	285,8	51,7	29,3	81,5	367,3	3 453,7
FRANKFURT	459,3	217,0	469,9	686,9	1 146,7	10 216,3
STUTTGART	230,9	65,2	56,0	121,2	352,1	2 769,3
NUERNBERG	175,2	31,8	19,9	51,7	226,9	1 874,3
MUENCHEN	225,4	55,7	56,8	112,5	337,9	3 211,4
BERLIN	337,5	33,5	17,1	50,6	388,1	3 872,7
INSGESAMT	2 236,6	704,3	828,4	1 542,7	3 779,3	34 008,0

\*) QUELLE: POSTTECHNISCHE ZENTRALAMT; DIESE ZAHLEN ENTHALTEN DEN REINEN VERSAND, D.H. DIE UMLADUNGEN DES IN- UND AUSLANDSVERKEHRS SIND NICHT ENTHALTEN.

8 NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB DEZEMBER 1976 \*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE				LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE			
	WERK- VERKEHR	SCHUL- FLUG 1)	SONSTIGER FLUG 2)	ZU- SAMMEN		WERK- VERKEHR	SCHUL- FLUG 1)	SONSTIGER FLUG 2)	ZU- SAMMEN
	ANZAHL					ANZAHL			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	156	968	1 867	2 991	NORDRHEIN	-	-	66	66
AHRENLOHE	-	-	11	11	NORDHORN-KLAUSHEIDE	16	52	183	251
BODDELUM	-	-	12	12	OLDENBURG	84	-	9	93
FLensburg-Schaeferhaus	17	11	139	167	OSNABRUECK	78	39	142	259
FUHLENENDORF	-	-	81	81	PEINE-EDDESSE	-	138	165	303
GKUBE	-	-	3	3	RINTELN	-	-	101	101
HAKTENHOLM	18	149	169	336	SALZGITTER-DRUETTE	1	115	92	208
HEIDE-BUESUM	-	5	94	99	SALZGITTER-SCHAEFERSTUHL	-	-	14	14
HELГОLAND	-	-	11	11	SEEDORF	-	-	156	156
HUSUM-SCHWESING	-	31	43	74	STADE 4)	-	-	21	21
ITZEHOE, HUNGRIGER WOLF	-	13	63	76	UELZEN	-	-	40	40
KIEL-HOLTIENAU	40	70	177	287	VERDEN-SCHARNHORST	-	69	104	173
LECK	-	22	38	60	WANGEROOG	-	-	23	23
LUEBECK-BLANKENSEE	14	132	214	360	WESER-WUEMME	-	31	90	121
NEUMUENSTER	1	25	59	85	WILHELMSHAVEN	37	44	67	148
RENSBURG-SCHACHTHOLM	7	87	40	134	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 699	4 874	7 875	14 448
SCHLESWIG-KROPP	-	32	40	72	DUESSELDORF	248	248	249	745
ST. MICHAELISDONN	14	67	79	160	KOELN/BONN	255	257	538	850
ST. PETER-ORDING	-	-	69	69	AACHEN-MERZBROECK	2	174	503	679
UETERSEN	-	257	267	524	ALTEA-HEGENSCHEID	-	-	14	14
WESTERLAND/SYLT	45	67	140	252	ARNSBERG	39	255	157	451
WYK AUF FOERHR	-	-	118	118	BAD OENNAHUSEN-MINDEN	39	27	126	172
HAMBURG	267	133	411	811	BIELEFELD-WINDELSBL.	78	90	134	302
HAMBURG-FINKENWERDER	252	133	379	764	BLOMBERG-BORKHAUSEN	-	-	30	30
NIEDERSACHSEN	991	1 392	3 889	6 272	BONN-HANGELA	183	178	961	1 322
HANNOVER	305	359	194	858	BORKENBERG 5)	-	737	-	737
ACHMER	-	-	9	9	BRIELON-THUELENER BRUCH <sup>4)</sup>	-	-	192	192
BAD PYRMONT	-	-	67	67	DAHLEMER BINZ	33	15	91	139
BOHME-BAD ESSEN	-	-	28	28	DETMOLD	-	-	34	34
BORKUM	20	4	108	132	DINSLAKEN-EV. KRKH.	-	-	2	2
BRANDENBURG	177	78	470	725	DINSLAKEN-SCHW. HEIDE	-	-	142	198
CELLE-ALKOH	-	-	60	60	DORTMUND-WICKEDE	247	122	166	535
CLOPPENBURG-VARREL	-	12	34	46	DUESSELDORF-STADET. KRKH.	-	-	4	4
DAEMME	78	-	231	309	DUISBURG-BERUFSGEN. KRKH.	-	-	35	35
EMDEN	-	66	124	210	ESSEN-MUDHEIM	35	221	189	445
GANDERKESEE	170	142	122	434	EUDENBACH 5)	-	-	365	365
HARLE	19	-	2	21	GREFRATH-NIERSHORST	-	151	97	248
HILDESHEIM	-	-	89	89	HAGEN-HOF WAHL	-	-	28	28
HODENHAGEN	-	54	179	233	HAMM-LIPPEWIESEN	29	-	145	174
HUETTERNBUSCH <sup>3)</sup>	-	-	209	209	HOEXTER-RAEUSCHENBERG	4	-	74	78
JUIST	-	-	22	22	KAMP-LINTPORT 4)	-	-	460	460
KARLSHOEFEN	-	20	57	77	KIRCHHUNDEM	2	-	-	2
LANGEBOOG	-	-	2	2	KOELN-BUTZWELLERHOF	-	135	337	472
LEER	-	149	265	414	KREFELD-EGELSBERG 4)	-	-	36	36
LEMWERDER	-	-	88	88	LEVERKUSEN-KURTEKOTEN	-	-	65	65
LUECHOW-LEHBECK	-	-	31	31	LUENEN, MAKKEN-HOSPITAL	-	-	121	121
LUENEBURG	-	-	34	34	MARL-LOEMUEHLE	190	132	183	505
MELLE-GROENEGAU	-	-	30	30	MELNRHAGEN	18	-	32	50
NIENBURG-HOLZBALGE	-	-	134	134	MESCHEDE-SCHUEREN	11	-	45	56
NORDDEICH	-	-	20	20	MOENCHENGLADBACH	26	704	496	1 228
NORDEN-HAGE	6	-	7	13	MUENSTER-OSNABRUECK	40	287	141	468

\*) NUR MOTORFLUG (FLUGZEUGE UND DREHFLUEGLEK).

1) GEWERBLICHER UND NICHTGEWERBLICHER SCHULFLUG. - 2) ENTHALT PRIVATE KELSEFLUEGE, SPORTFLUEGE, TRAININGS- UND PILOTENTESTFLUEGE, FLUEGE FUER TECHNISCHE ZWECKE, VORFUEHRUNGS- UND UEBERFUEHRUNGZWECKE, REGIERUNGSPFLUEGE, FLUGZEUGSCHLEPFSTAATS U. AE. - 3) AUGUST BIS DEZEMBER 1976. - 4) EINSCHL. NOVEMBER 1976. - 5) OKTOBER BIS DEZEMBER 1976.

